

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 118 (2000)
Heft: 48: Wohnen im Alter

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ETH Alumni – internationales Netzwerk

Am ETH-Tag schlossen sich 23 Alumniorganisationen der ETH Zürich mit über 12000 Mitgliedern zu einem Dachverband zusammen. Das neue Netzwerk heisst ETH Alumni und umfasst ehemalige Studierende aller Fachrichtungen der ETH Zürich.

Amerikanische Universitäten haben es vorgemacht, die europäischen zogen nach: Vor vier Jahren gründete die ETH Zürich ein Alumni-Büro. Die neugeschaffene Einheit sollte den Kontakt mit den ehemaligen Poly-Studierenden systematisieren. Mit dem Aufbau einer zentralen Datenbank mit heute über 23000 Datensätzen legte das Alumni-Büro die Basis für eine intensive Kommunikation mit den Ex-Studierenden. Das Ziel

ETH Alumni

ist klar: Man will den Ehemaligen auf der Spur bleiben, ob sie nun als Elektroingenieur nach Australien, als Entwicklungshelfer in die Mongolei oder als Doktorand ans Massachusetts Institute of Technology gehen.

1999 begann ein Gremium aus Absolventenvereinen, Professoren und Wirtschaftsvertretern unter Leitung des Rektors ein Konzept für einen Verband zu entwickeln, der alle Alumnivereine der ETH unter einem Dach zusammenführen sollte. Im Juni 2000 entschloss sich die Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP), ihren traditionsreichen Namen aufzugeben und ihre Orts- und Fachvereine in das geplante Netzwerk zu integrieren. Damit hatte die mit 131 Jahren älteste und mit 8000 Mitgliedern stärkste Organisation den Stein ins Rollen gebracht. Weitere Gründungsmitglieder der ETH Alumni sind der Schweizerische Verband der Ingenieur-Agronomen und der Lebensmittel-Ingenieure (SVIAL), die Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure (VSBI), die Umweltwissenschaften Alumni ETH und die Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittel-

Wissenschaft und -Technologie (SGLWT).

Mit neuen Dienstleistungen Freunde gewinnen

Die ETH Zürich unterstützt die Gesamtorganisation ihrer Absolventen finanziell. Im Gegenzug verpflichtet sich ETH Alumni, mit neuen Dienstleistungen und Informationskanälen die etwa 60 Prozent nichtorganisierten Ehemaligen anzusprechen und zu werben. «Unser Ziel ist es, das Netzwerk unter allen Absolventen der ETH zu erweitern», sagte die Präsidentin der Ehemaligen Studierenden der ETH Zürich, die Architektin Eva Durband, an der Gründungsfeier. Bis 2002 soll die Zahl der Mitglieder auf 15000 steigen.

Im ersten Vereinsjahr plant ETH Alumni die Eröffnung eines virtuellen Tors mit ETH-spezifischen Produkten und Services, speziell für die in aller Welt verstreuten Ex-Studierenden. Die zentrale Datenbank wird zu einem modernen Datenbanksystem mit verschiedenen Suchfunktionen erweitert und im Herbst 2001 wird zu einer Alumni-Tagung geladen.

Wahlen an der ETH Zürich

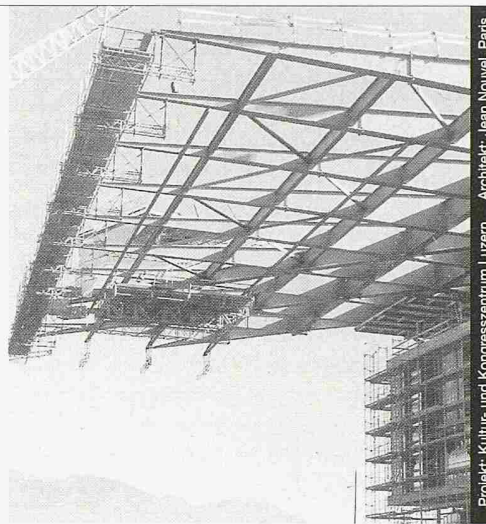
Der ETH-Rat wählte an seiner Sitzung vom 16. November folgende Professoren (alle ETH Zürich):

– Michele Parrinello, geb. 1945, italienischer Staatsangehöriger, zurzeit Direktor des Max-Planck-Instituts für Festkörperforschung in Stuttgart, als ordentlicher Professor für Computational Sciences. Die Professur ist mit der Stelle des Direktors des Centro Svizzero di Calcolo Scientifico (CSCS) in Manno TI gekoppelt.

– Andreas Tönnemann, geb. 1953, deutscher Staatsangehöriger, zurzeit Professor für Kunstgeschichte an der Universität Augsburg, als ordentlicher Professor für Kunst- und Architekturgeschichte.

– Johann W. Kolar, geb. 1959, österreichischer Staatsangehöriger, zurzeit Universitätsassistent am Institut für Allgemeine Elektrotechnik und Elektronik der TU Wien, zum ausserordentlichen Professor für Leistungselektronik.

Stahlbauten



Projekt: Kultur- und Kongresszentrum Luzern Architekt: Jean Nouvel, Paris

Nur mit diesem Baustoff sind die grössten Spannweiten möglich, dies mit Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und des vorteilhaften Leistungsgewichtes. Stahl bietet eine nahezu unerschöpfliche Fülle von Möglichkeiten, Ihre Ideen zu verwirklichen.

Wir informieren Sie gerne kompetent und ausführlich.

Tuchschnid



Tuchschnid Engineering AG
Kehlhofstrasse 54, CH-8501 Frauenfeld

Telefon 052 728 81 11
Telefax 052 728 81 00

IM NAMEN DER ÖKOLOGIE FACHGERECHTE ASBEST-SANIERUNG

Asbest schadet der Gesundheit und muss deshalb sorgfältig und fachgerecht durch Spezialisten entfernt werden. Nur anerkannte Fachleute bieten Gewähr für eine sorgfältige Sanierung und vermeiden nachträgliche Asbest-Überraschungen.

Hitzebeständigkeit, eine hervorragende Schall- und Wärmeisolation sowie chemische Resistenz machten aus den Asbestfasern jahrelang einen breit eingesetzten Werkstoff. Heute wissen wir um die Gefährlichkeit dieses Materials.

Als Spezialfirma, geübt im Umgang mit gefährlichen Stoffen, kennen wir uns aus in der Asbestsanierung.

Profitieren Sie von unserem Wissen. Kontaktieren Sie uns noch heute.

COUPON

- Schicken Sie mir Ihre Dokumentation
 Rufen Sie mich an für eine kostenlose Beratung

Name Vorname
Firma
Strasse PLZ/Ort
Tel. Fax

U MWELTTECHNIK
BETOSAN
VERTRAUEN DURCH ERFAHRUNG

BETOSAN AG
Zikadenweg 7
3000 Bern 32

Tel. 031 332 92 82
Fax 031 332 60 91
info@betosan.ch

www.betosan.ch